

Willkommene Abwechslung im Zentrum Kohlfirst

Das «Museum im Zeughaus» zu Besuch

Auslösender Moment war eine Anfrage von Herrn von der Linden, Aktivierungsfachmann im Pflege- und Alterszentrum Kohlfirst Feuerthalen, ob das Museum im Zeughaus eventuell ein Angebot für Menschen mit eingeschränkter Mobilität anbieten würde.

Nun ist es leider so, dass das Museum zurzeit noch aus baulichen Gründen für Leute, welche nicht gut zu Fuss unterwegs sind, nur bedingt begehbar ist und ihnen somit ein Teil unserer schönen Ausstellungen verwehrt bleibt. Die Anfrage motivierte unser Team aber, etwas Neues zu wagen. Warum nicht eine Ausstellung zu den Leuten bringen? Das Museumsteam, welches sich ausschliesslich aus Freiwilligen zusammensetzt, liebt solche Herausforderungen. So umfasst das reiche Angebot an Führungen auch solche für Schulen oder auch Gehörlose. Für alle Ansprüche wird zielgerichtet und mit Freude ein passendes Programm gestaltet.

Kleider machen Leute! Unter diesem Titel von Gottfried Keller konnte Erwin Müller eine schöne Anzahl interessierter Bewohnerinnen und Bewohner des Zentrums Kohlfirst mit einem Referat auf eine kleine Zeitreise durch die aktuelle Ausstellung «farbenfroh - feldgrau - getarnt», die Schweizer Militäruniform im Einfluss von Mode und Geschichte mitnehmen. Passend zum Thema war der Referent in einer blauen Uniform mit Zweispitz und Federbusch angetreten. Nach einer kurzen Vorstellung des Museums und den Aktivitäten des Museumsteams begann die Zeitreise mit der Vorstellung der wesentlichen Komponenten der militärischen Bekleidung sowie einem Vergleich der modischen Einflüsse mit derselben. Zur Verstärkung des gesagten lagen diverse Gegenstände bereit, vom Dreispitz bis zum Hooraff (Felltornister), so dass die Anwesenden, dem Museumskonzept entsprechend, die Materie auch 1:1 sehen und berühren konnten. Von den bunten kantonalen Uniformen, welche modisch häufig von fremden Diensten geprägt waren über die unruhigen Zeiten bis zur Gründung des Bundesstaates 1848 veranschaulichte der Referent



Foto: Jürg Reist

die Veränderungen der Uniformen in Sachen Form, Schnitt und Farbe, besonders augenfällig bei den Kopfbedeckungen zu verfolgen. Nicht unerwähnt bleiben durfte dabei die eidgenössische Feldbinde und deren Sinn als Zeichen der Einheit und des Zusammenhalts. Die Einflüsse der immer technischer werdenden Kriegsführung auf die Uniformen und Ausrüstungen der Soldaten in der Zeit zwischen 1871 bis Ende des 1. WK waren gross. Die Farben wichen dem Feldgrau, die Kopfwehgamelle (Stahlhelm) ersetzte das Käppi.

Ein kleiner Abstecher ins Hôtel de la Gare in Courgenay zur bekannten Gilberte erfreute die Anwesenden und animierte zum

Mitsingen. Anschauliche Einblicke in das Soldatenleben gaben die Module Fahrküche, Inspektion und Kompanie-Büro. Gammelle, drei «Nödeli», Dienstbüchlein und vieles mehr, was

den Soldaten in seinem militärischen Leben begleitet. Vielfältig wurden die Erinnerungen der Anwesenden bei den Modulen 2. Weltkrieg bis Kalter Krieg und Armee 61 geweckt. Jugenderinnerungen an eine schwere Zeit und Vergleiche zur heutigen Situation. Bei den Männern an ihre Diensttage im «Tannigen» oder im «Vierfruchtpyjama» wie der Tarnanzug in der Soldatensprache auch genannt wurde. Nach den Uniformen der Ordonnanzen 90/95 und unter dem im Eingangsbereich aufgehängten Fallschirmaufklärer in heutiger Ausrüstung endete die Zeitreise.

Als kleines Präsent durften sich die anwesenden an Militärbiscuits und Militärschokolade erfreuen.

Gerne wurde im Anschluss die Gelegenheit zum Gespräch und erzählen von erlebtem genutzt. Absolut spannend und motivierend. Wir kommen gerne wieder nach Feuerthalen.

Erwin Müller

Kulturelle Anlässe

Erzählzeit ohne Grenzen: Lesung in Feuerthalen



Gemeindekanzlei Feuerthalen

Literatur bewegt wieder einmal die ganze Region. Vom 6. bis 14. April findet eine weitere Ausgabe des grenzüberschreitenden Literaturfestivals «Erzählzeit ohne Grenzen» statt. Die Gemeinde Feuerthalen nimmt auch in diesem Jahr an der Veranstaltung teil und präsentiert den Einwohnerinnen und Einwohnern folgende Lesung:

Roman: **«Das Gras auf unserer Seite»**

Kessie, Grit und Charly haben den Fortpflanzungsdrang ihrer Altersgenossinnen und -genossen seit jeher mit amüsiertes Verwunderung beobachtet. Doch mit Mitte vierzig stellen einige überraschende Ereignisse nochmals alles infrage.

Autorin: **Stefanie de Velasco (D)**
 Datum: **Mittwoch, 10. April 2024**
 Zeit: **19.00 Uhr**
 Ort: **Aula Schulhaus Stumpenboden**

Im Anschluss an die Lesung wird ein Apéro offeriert. Der Gemeinderat würde sich über ein reges Interesse freuen!

8245 Feuerthalen, 15. März 2024 Gemeindekanzlei Feuerthalen

www.meinekosmetikerin.ch

Dalle Feste Sanitär

HerParter für sanitäre Anlagen und Service-Arbeiten!

Fabio Dalle Feste

Zürcherstrasse 116
 8245 Feuerthalen
 Mobile 078 710 17 84
 E-mail dallefeste@bluewin.ch